Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951124

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Kötzschenbrodaer Straße 37

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 5

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage; mit Laden, zeittypische Klinkerfassade, in der Hauptansicht ein Mittelrisalit mit Volutengiebel, Gebäude am Eingang der Dorflage Altserkowitz, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges freistehendes, städtisch wirkendes Wohn- und Geschäftshaus mit Pyramidenstumpfdach über quadratischem Grundriss, auf einem Eckgrundstück am Eingang der Dorflage Altserkowitz. Symmetrische Ansichten, in der Hauptansicht ein Mittelrisalit, der von einem Volutengiebel bekrönt wird, seitlich im Dach zwei kleine Lukarnen. Ein roter Verblendziegelbau, die Gliederungen in Putz und Sandstein, Sandsteinsockel, das Erdgeschoss in späterer Zeit neu verputzt (dabei Verlust der ursprünglichen Putzgliederung).

1897 wurde ein altes Bauernhaus abgebrochen, um ein Mietshaus mit „Bäckereianlagen“ für Friedrich Moritz Talkenberg nach Plänen des Architekten Carl Käfer errichten zu können. Die Baurevision 1898. Der zurückhaltende Ausbau des Dachgeschosses 1907 durch das „Architektur-Bureau“ Johannes Heinsius, Radebeul.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

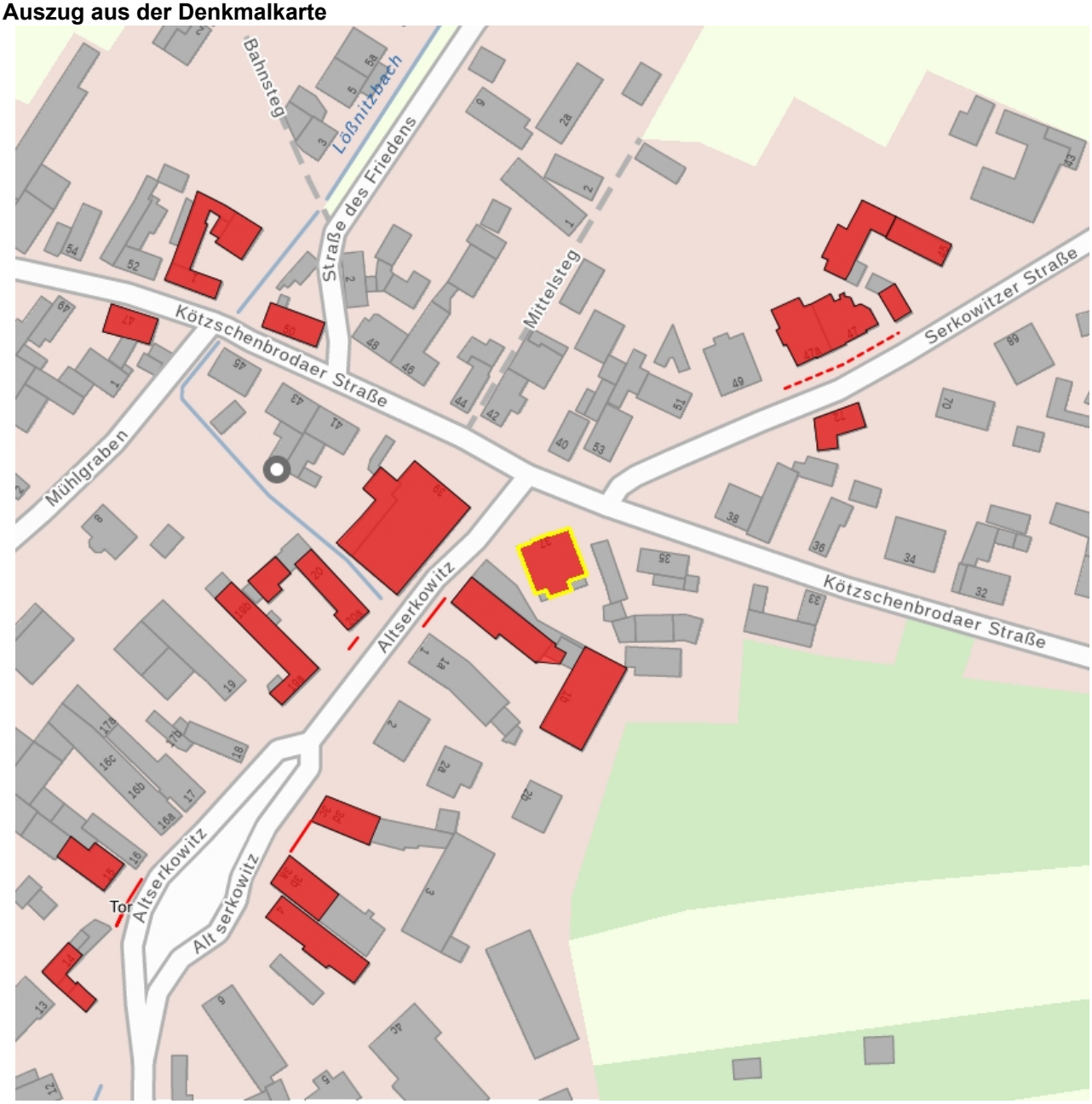
Datierung 1897-1898 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 719 692**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.